

## Informationen zur Fachprüfung

### 1. *Bedingungen*

- 1.1. Sie können in der Prüfung nachweisen, daß Sie ein grundsätzliches Zusammenhangswissen im Fach Psychologie besitzen, das sich aus den drei Semesterstoffen zusammensetzt, die Sie gehört haben.
- 1.2. Sie haben sich in zwei Vertiefungsbereichen (verteilt auf zwei Semester aus den drei Semesterstoffen) eine tiefere praxisrelevante Fachkenntnis erworben; diese Wissensbereiche sollten einen angemessenen Umfang besitzen.

### 2. *Absprachen*

- 2.1. Sie setzen sich mit mir bezüglich der Wissensbereiche in Verbindung und sprechen Sie mit mir ab.
- 2.2. Sie legen mir die Literatur vor, auf die Sie sich beziehen möchten, und sprechen sie mit mir ab.
- 2.3. Termin: nach Absprache

### 3. *Einreichen der Thesen*

- 3.1. Sie formulieren bis maximal 20 Thesen, über die Sie mit mir im Prüfungsgespräch diskutieren können.
  - 2 Thesen haben sich mit den Grundlagen und Zusammenhängen der Pastoralpsychologie auseinanderzusetzen (Definition, Ziele, Methoden etc.).
  - mindestens je 5 Thesen zu jedem Vertiefungsbereich; dabei wäre es sinnvoll, daß die Thesen einen inneren Zusammenhang besitzen, sodaß Sie bei der Prüfung einen Vertiefungsbereich zusammenhängend vorstellen können.
- 3.2. Für jede These ist die entsprechende und vom Umfang her angemessene Literatur genau (mit Seitenzahlen) anzugeben, auf die Sie sich bei der Vorbereitung beziehen. Dies ermöglicht sowohl Ihnen wie auch mir eine qualifizierte Vorbereitung der Prüfung.
- 3.3. Termin: Erstvorlage beim einem Kolloquium und nach Absprache
- 3.4. Sie erhalten von mir auf dem Kolloquium Tips und Rückmeldungen zum Stand Ihrer Vorbereitungen.

### 4. *Fachprüfung*

- 4.1. Ein Beherrschen der vorgetragenen Thesen gilt für mich als befriedigende Prüfungsleistung. Die Qualität der Prüfung wird um so besser sein:
  - je besser Sie die einzelnen Wissens Elemente untereinander verknüpfen können;
  - je besser Sie das Wissen in das Gesamt der Pastoralpsychologie einordnen können;
  - je mehr Sie in der Lage sind, die gelernte Theorie (entweder vorbereitet oder ad hoc) auf praktische Probleme anwenden zu können.
- 4.2. Termin: nach Angaben des Prüfungssekretariates der KFH.
- 4.3. Ich empfehle Ihnen, für die Vorbereitung der Prüfungen Lerngruppen zu bilden. Dies wird sich sowohl für die spätere Kompetenz wie für die Prüfung auszahlen.